



Vom Test zum Regelbetrieb: DHL Freight setzt ersten in Europa produzierten SuperPanther eTopas 600 im niederländischen Netzwerk ein

- Batterieelektrischer Schwerlast-Lkw seit September 2026 im kommerziellen Regelbetrieb
- Flexible Einsätze in den Niederlanden und im grenzüberschreitenden Verkehr nach Belgien
- Rund 2.000 Kilometer pro Woche bei einer Reichweite von bis zu 500 Kilometern pro Akkuladung
- Einsatz unterstützt den weiteren Ausbau emissionsärmerer Straßentransporte

Bonn, 14. Oktober 2026: DHL Freight setzt den ersten in Europa produzierten SuperPanther eTopas 600 im niederländischen Netzwerk ein. Nach umfangreichen Praxistests ist der batterieelektrische Schwerlast-Lkw seit September 2026 im kommerziellen Regelbetrieb unterwegs. Das Fahrzeug übernimmt nationale Transporte in den Niederlanden sowie grenzüberschreitende Verkehre nach Belgien. Damit überführt DHL Freight den eTopas 600 aus der Erprobung in den regulären Transportbetrieb.

Der Elektro-Lkw verfügt über eine Reichweite von bis zu 500 Kilometern pro Akkuladung und eignet sich damit insbesondere für Transporte auf mittleren Distanzen. Er wird flexibel auf unterschiedlichen Relationen eingesetzt und ist nicht an einen festen Pendelverkehr oder ein einzelnes Terminal gebunden. Pro Woche legt er rund 2.000 Kilometer zurück. Der Einsatz liefert DHL Freight konkrete Erkenntnisse darüber, wie sich batterieelektrische Schwerlastfahrzeuge in bestehende Netzwerkstrukturen und grenzüberschreitende Transportabläufe integrieren lassen.

Elektro-Lkw im operativen Betrieb

„Die bisherigen Erfahrungen im täglichen Betrieb sind positiv. Das Fahrzeug erfüllt die Anforderungen der geplanten Einsatzprofile und erreicht im Netzwerk eine hohe Produktivität. Auch die Rückmeldungen aus dem Fahrbetrieb sind sehr gut, und wir sehen ein klares Interesse unserer Kunden an Transportlösungen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen“, sagt Arjan van Weelden, Carrier & Sustainability Manager bei DHL Freight. „Entscheidend ist für uns, dass sich das Fahrzeug zuverlässig und flexibel in das Tagesgeschäft integrieren lässt. Die dabei gewonnenen Erfahrungen geben wir auch an den Hersteller weiter und unterstützen damit die praxisnahe Weiterentwicklung künftiger Fahrzeuggenerationen.“



„Unsere Kunden suchen nach praktikablen Möglichkeiten, die Treibhausgasemissionen ihrer Transporte zu reduzieren“, sagt Heidi van Eldik, CEO DHL Freight Niederlande & Belgien. „Deshalb kommt es nicht allein auf die verfügbare Technologie an, sondern auf ihre Einsatzfähigkeit im kommerziellen Tagesgeschäft. Mit dem SuperPanther eTopas 600 zeigen wir, wie ein batterieelektrischer Schwerlast-Lkw flexibel im Netzwerkbetrieb eingesetzt werden kann. Die Erfahrungen aus dem Regelbetrieb bilden eine wichtige Grundlage, um solche Lösungen künftig breiter in unsere Transportnetzwerke zu integrieren. Anhand dieser Erfahrung wollen wir allein in den nächsten Monaten rund 40 weitere Elektrofahrzeuge in unserer Flotte einsetzen.“

Vom Praxistest zum täglichen Kundeneinsatz

Der kommerzielle Einsatz ist das Ergebnis einer schrittweise ausgebauten Zusammenarbeit zwischen DHL Freight und SuperPanther. Nach einer ersten Absichtserklärung im September 2024 wurde der eTopas 600 unter realen Einsatzbedingungen bei DHL Freight in Österreich getestet. So legte das Fahrzeug während eines zweiwöchigen Praxistests im Frühjahr 2026 rund 1.900 Kilometer zurück. Im Juli 2026 lief der erste vom chinesischen Hersteller in Europa produzierte eTopas 600 für DHL Freight vom Band; seit September ist das Fahrzeug im niederländischen Netzwerk im regulären Einsatz. Auf der IAA Transportation in Hannover unterzeichneten DHL Group und SuperPanther außerdem ein MoU zum Autonomen Fahren. Damit soll unter realen Einsatzbedingungen erprobt werden, wie sich autonomes Fahren schneller voranbringen und in die Praxis umsetzen lässt.

Dekarbonisierung im betrieblichen Alltag

Die Zusammenarbeit verbindet damit Fahrzeugentwicklung und operative Anwendung. Die im täglichen Netzwerkbetrieb gewonnenen Daten und Erfahrungen sollen dazu beitragen, Einsatzprofile für batterieelektrische Schwerlastfahrzeuge weiterzuentwickeln und deren operativen sowie wirtschaftlichen Einsatz unter realen Bedingungen zu bewerten. Für DHL Freight ist dies ein weiterer Schritt, um den kommerziellen Einsatz batterieelektrischer Fahrzeuge im Straßengüterverkehr systematisch auszubauen.

DHL Freight setzt insgesamt rund 1.700 emissionsreduzierte Fahrzeuge ein und erprobt dabei unterschiedliche Fahrzeugtypen und Antriebsformen. Der Einsatz des SuperPanther eTopas 600 ist Teil dieses Ansatzes und unterstützt das Ziel von DHL Group, bis 2050 Netto-Null-Emissionen in der Logistik zu erreichen.

Auf einen Blick - Fragen und Antworten rund um den Einsatz des SuperPanthers:

Warum wird der SuperPanther eTopas 600 in den Niederlanden eingesetzt?

Das dichte niederländische Transportnetz bietet gute Voraussetzungen, um einen batterieelektrischen Schwerlast-Lkw flexibel auf unterschiedlichen Strecken einzusetzen. Hinzu kommen eine wachsende Ladeinfrastruktur und eine steigende Kundennachfrage nach emissionsärmeren Transportlösungen.

Welche Ergebnisse lieferte der Praxistest in Österreich?

Während eines zweiwöchigen Tests in Österreich legte das Fahrzeug rund 1.900 Kilometer zurück. Die durchschnittliche Tagesfahrleistung betrug 238 Kilometer. Der ermittelte Stromverbrauch lag bei 102 Kilowattstunden pro 100 Kilometer; gegenüber dem im Test zugrunde gelegten Vergleich wurden rund 930 Kilogramm CO₂e eingespart.

Wie reagieren die Kunden auf den Einsatz des E-Lkws?

Der Einsatz stößt bei Kunden auf großes Interesse, denn viele Unternehmen suchen nach praktikablen Möglichkeiten, die Emissionen in ihren Lieferketten zu senken. Mit Lösungen wie dem SuperPanther erweitert DHL Freight sein Angebot an emissionsärmeren Transporten und unterstützt Kunden dabei, ihre Klimaziele zu verfolgen.

Unterstützt DHL Freight seine Transportpartner bei der Dekarbonisierung ihrer Flotte?

Dekarbonisierung des Straßentransports kann nur gemeinsam gelingen. Deshalb unterstützt DHL Freight seine Transportpartner mit den notwendigen Know-How rund um das Thema Dekarbonisierung. Logistikunternehmen können zudem auch finanziell von der Größe und den Konditionen von DHL Group profitieren, in dem sie ihre Fahrzeuge über den Partnerstore von DHL Group beziehen.

Wie viele nachhaltigere Fahrzeuge sind bei DHL Freight bislang im Einsatz?

DHL Freight hat rund 1.700 emissionsreduzierte Fahrzeuge im Einsatz. Dabei testet der Unternehmensbereich verschiedene Fahrzeugtypen und Antriebsformen.

Technische Details zum SuperPanther eTopas 600

Batterietyp: Lithium-Eisenphosphat-Batterie (LFP) von CATL

Motorleistung (Dauer/Spitze): 394 / 692 kW

Reichweite: bis zu 560 km

Installierte Batteriekapazität: 621 kWh

Ladeleistung (2 x CCS2): max. 660 kW

20-80 Prozent-Ladezeit (dual): ≤ 38 Minuten

– Ende –



Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter group.dhl.com/pressemitteilungen

Medienkontakt

DHL Group
Media Relations

Laura Lehnen

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: group.dhl.com/presse

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen.

Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Mit unseren DHL-Divisionen bieten wir ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, dem internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 389.000 Beschäftigten in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen nachhaltigen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern und spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Engineering, Manufacturing & Energy“, „Auto-Mobility“, und „Retail“ ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns DHL Group. Die Gruppe erzielte 2025 einen Umsatz von rund 82,9 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.

